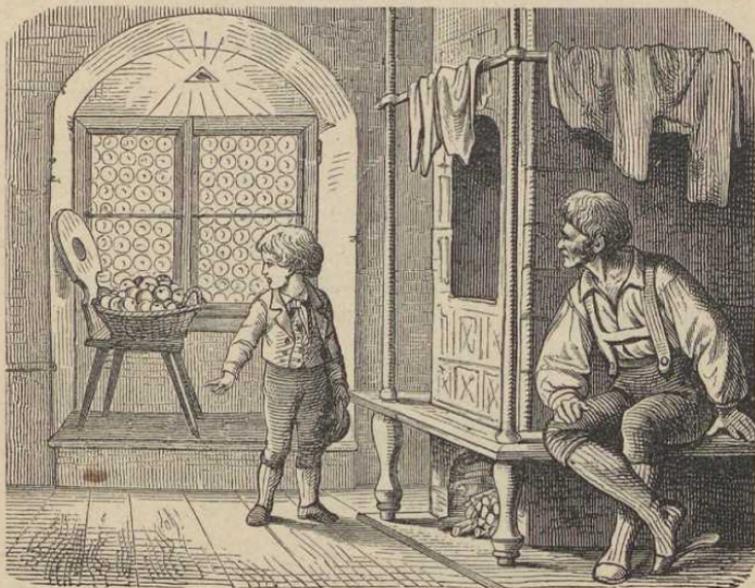


Und wer kam nun gegangen? Es war der Wind, den kenn' ich schon; der küßt nicht und der singt nicht, der pfeift aus einem andern Ton. Er stemmt in beide Seiten die Arme, bläst die Backen auf und bläst und bläst, und richtig — der Apfel wacht erschrocken auf und springt vom Baum herunter grad' in die Schürze von dem Kind; das hebt ihn auf und freut sich und ruft: Ich danke schön, Herr Wind!

86. Der Knabe vor dem Apfelforb.

Agidius Jais.

Ein Knabe ging in ein Haus, um einen andern Knaben in die Schule abzuholen. Er kam in die Stube und bemerkte daselbst keinen Menschen, wohl aber sah er bei dem



Fenster einen Korb voll Äpfel stehen. Das sind schöne Äpfel, dachte er bei sich, ging näher hinzu und sah sie begierig an; ja, er griff schon nach dem Korbe und wollte einen Apfel